

MC HÄGAR



Bulletin Juli 2016

Sommer 2016. Eine Geschichte, die nicht so recht ins Laufen kommen will.
Liegts an Petrus oder an Frau Holle ? Entweder treibts einen in die Badi oder in den Faserpelz.
Dabei waren wir doch alle so brav im Frühling.

Nun sitzen wir hier bei 14 Grad und Faserpelzschietwetter vor dem Computer und zaubern uns ein Bulletin aus dem Ärmel.

Wobei, eigentlich können wir uns ja nicht beklagen.
Beim Pic-Nic und bei der Rally war uns der Sonnengott wohlgesonnen. Aber der Reihe nach.

Am 3. Juli machten sich über ein Dutzend Hägaren auf den Weg an den Niedersonthofersee.
Immenstadt, Alpsee, Schwende. Kurvenräubern. Kein Sulzberg, keine 2000er zum drüber heizen.
Mal was Anderes halt.
Die Grillwurst am Nachmittag will ja schliesslich verdient sein.
Wenns unterwegs schon keine Gipfeli gibt, versucht sich der hungrige Hägar eben am Brezel mit Butter. Auch nicht schlecht.

Pünktlich um eins standen die Fahrer und Nichtfahrer um den Grill und harrten der Dinge.
So ein Steak kann ewig dauern. Mit nur einem Bretzel im Bauch.
Aber es musste niemand mit Hunger oder Durst nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Pe, Karin, Thömä und Adi für die Organisation.

Auch ganz schön was zu organisieren hatten Biggi, Wänä und ihr Team.

Start war zwischen 11 und 13 Uhr in Widnau. Sehr Hägarfreundlich.
Es galt diverse knifflige Aufgaben zu lösen.
Apfelschnitzen. Aber kein Apfelmus sondern die längste Schelfere war gefragt. Der Rekord lag bei weit über einem Meter.
Weiter nach Wildhaus. Wo zum Geier finde ich eine scharz-weisse Kuh ? Und wie bring ich das Vieh auf mein Selfie? Bei meinem alten Ericsson...

Das war der Schiesstand schon einfacher zum selfisieren. Denkste. Ericsson lässt grüssen.
Ob Biggi auch eine Bleistiftzeichnung akzeptiert ?
Wieviel Hörnli sind ein halbes Kilo ? Kann man ja zur Not noch schätzen. Aber Heu ???
In Nesslau durften wir Slalomfahren. Mit einem Trotinett. Mann, ist der Lenker weit unten. Das war früher aber ganz anders.

Hemberg ! Vollgaaas !
Das Trotti ist schon längst wieder vergessen. Kurven sind halt doch viel geiler als Slalom.
Im Restaurant Hörnli gabs dann endlich was zu trinken.
Aber vorher haben die Macher Begriffe raten gefordert. Berg, Name, Blume, Fluss.
Alles mit demselben Buchstaben. Blöd nur, wenn man das CK gezogen hat.

St. Peterzell, Wil, Gähwil. Ja, ja, man kam ganz schön rum in der Gegend.
In Gähwil schien das Wetter umzuschlagen. Die Stiefel flogen weit und tief. Weitwurf.



Nächste Station Hosenruck. Restaurant Nollen.

23 Grad wärmer als an der Frühlingstour 2013.

Dalli Klick. Heiteres Prominentenraten. Calmy-Rey, Cindy aus Marzahn... Mist, hätt ich beim Coiffeur statt dem Motorradheftli doch nur einmal die Frau im Koma gelesen. Ich hätt sie alle gewusst.

Moulen, Adlerparkplatz. Der Name war Programm. Adleraugen waren gefordert.

Mit einem Feldstecher mussten Gegenstände erkannt werden. Bei einem Elefant oder einem Reisebus kein Problem.

Aber Lippenpomade, Büroklammern und Muttern sind im Fall so gemein ! Echt im Fall !

Moulen, Goldach, Untereggen, Martinsbrugg. Zum Glück gibt's Navi und Co.

Puzzeln !

Die Oldies unter den Hägaren waren diesmal ganz klar im Vorteil.

16 Sagexplatten mit der Zeichnung "Hägarrally 1992" !

Die Alten erinnerten sich natürlich sofort, wie die Teile zusammengehörten. Ein Klacks.

Hey, die haben das Teil doch tatsächlich die letzten 25 Jahre aufbewahrt und immer mitgezügelt ! Reschpeckt !

Ab hier konnte man den Znacht schon fast riechen. Das Rest. Seeli war dann auch schnell erreicht.

Hunger und Durst konnten endlich gestillt werden.

Wir hatten unsere Ruhe und das OK alle Hände voll zu tun. Konzentration vor der Rangverkündigung.

Die ausgedruckten Selfies lockten so manchen Schmunzler hervor.

Die jeweiligen Postensieger konnten sich an den geschälten Äpfeln gütlich tun. Apfelmus. Noch lauwarm. Hatten wir doch schon mal. Ganz am Anfang.

Herzliche Gratulation den Postensiegern, den Gesamtsiegern und den Siegern der Herzen.

Reini und Karin R. haben bestimmt schon einen Platz über dem Cheminee oder dem Bett für die Wanderhörner gefunden. Schickt uns doch bei Gelegenheit ein Selfie. Ihr wisst ja jetzt wies geht, mit Kuh im Hintergrund.

Einen riesengrossen Applaus und ein herzliches Dankeschön im Namen der Teilnehmer an Biggi und Wänä für die grossartige Arbeit. Es war eine super Rally 2016.

Ganz normal Töff gefahren wurde auch noch. An einem Donnerstagabend trafen sich 8 Hägeren zu einer lockeren Feierabendausfahrt. Organisiert über unseren Wattsäpp-Tschätt.

Furkajoch, Faschina, Thüringerberg. Eine schöne Runde für einen gemütlichen Abend.

Sollte unbedingt wiederholt werden.

Leider müssen wir Euch mitteilen, dass Richi aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten muss und der Schmaus bei Kellys deshalb leider ausfällt.

Wir wünschen Richi von Herzen alles Liebe und Gute und vor allem eine gute Besserung.



Am Wochenende des 27. / 28. August schlafen wir auswärts. Schwarzwald wir kommen.
Infos erhaltet Ihr nach den Sommerferien.
Weil, die stehen nämlich als nächstes ins Haus.
Da müsst Ihr aber selber schauen.

Wir wünschen allen Hägaren eine ruhige und erholsame Zeit. Entweder auf Balkonien oder irgendwo auf Tour am Ende der Welt.
Geniesst die Zeit und kommt gesund wieder.

Alles Gute und eine schöne Ferienzeit wünschen Euch

Reini und Thomas



Wir sind dann mal weg.....